

PROTOKOLL

Einwohnergemeindeversammlung

Datum: **Mittwoch, 5. Juni 2024**
Ort: **Aula Primarschulhaus**
Zeit: **19:30 Uhr - 21:00 Uhr**

Leitung: Hängärtner Andreas
Anwesend: Steiner-Heiniger Christof | Liechti-Fankhauser Björn | Oppliger-Schneider Rudolf | Reinhard-Gerber Beat | Schäfer-Häberli Benjamin
Protokoll: Liechti Bernhard
Entschuldigt: Krähenbühl Beat
Gäste:
Anwesende: 26 Personen, = 1,04 % der Stimmberechtigten
Ohne Stimmrecht: 1 Personen:
Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

Begrüssung und Eröffnung

Gemeindepräsident Andreas Hängärtner begrüsst zur heutigen Gemeindeversammlung. Die Versammlung gilt als eröffnet.

Einleitende formelle Feststellungen

Publikation und Auflagen der heutigen Gemeindeversammlung

Die Publikation der heutigen Versammlung erfolgte im Anzeiger von Burgdorf vom 25. April 2024 und 02. Mai 2024.

Aktenauflage

Die Unterlagen zur Versammlung lagen ab 03. Mai 2024 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Einwohnergemeindeversammlung kann somit rechtskräftig stattfinden und ist beschlussfähig (Art. 31 Organisationsreglement).

Stimmrecht

Der Vorsitzende stellt durch Umfrage das Stimmrecht der Versammlungsteilnehmer fest.

Stimmregister

Das auf die heutige Versammlung abgeschlossene Stimmregister weist 2'496 Stimmberechtigte in Gemeindeangelegenheiten aus.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Daniel Fankhauser

Der Stimmenzähler wird aufgefordert, die Anwesenden zu zählen und dem Sekretär vor der ersten Abstimmung zu melden.

Rügepflicht

Der Vorsitzende verweist auf die Rügepflicht an der Versammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz).

Traktandenliste

Die Reihenfolge der Traktanden wird nicht bestritten.

A-Geschäfte

1	Gemeinderechnung 2023 - Rechnungsabschluss (inkl. Revision) Genehmigung	Steiner-Heiniger Christof
2	AVAG Sackgebührenmodell Gebührentarif zum Abfallreglement; Teilrevision 2024 (Einführung AVAG-Sackgebührenmodell)	Reinhard-Gerber Beat
3	Gemeindeversammlungen; Verschiedenes	Hängärtner Andreas

A-GESCHÄFTE

Traktanden Nr. 1

Beschluss Nr. 0

2.121

Jahresrechnung

**Gemeinderechnung 2023 - Rechnungsabschluss (inkl. Revision)
Genehmigung**

Referent: Christof Steiner

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'213'859.37 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 452'075.--.

Der **Allgemeine Haushalt** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'237'835.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 394'581.--.

Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'976.21 ab (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 57'494.--).

Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis basiert auf einer Steueranlage von 1.79 und 1 Promille für die Liegenschaftssteuer.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung:

- Rückzahlung beim Steuerertrag der juristischen Personen von Fr. 1'584'136.80, budgetiert waren Einnahmen von Fr. 789'000.--. Dies ergibt eine Abweichung von Fr. 2'373'136.80.
- Bei den allgemeinen Gemeindesteuern betrug die Zunahme der Einnahmen ohne die Abweichung bei den juristischen Personen Fr. 62'252.35.
- Durch das negative Ergebnis im Jahre 2022 hat sich der Beitrag für den Disparitätenabbau um Fr. 344'307.-- erhöht (Budget Fr. 41'093.--). Für diese Zahlung werden die Ergebnisse der letzten 3 Jahre als Berechnungsgrundlage beigezogen. Aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre hat sich dieser Beitrag bei der Budgetberechnung stark reduziert. Die Resultate 2022 und 2023 werden sich

verzögert auf diese Zahlungen auswirken. Der Beitrag wird sich erstmals im Rechnungsjahr 2024 wieder erhöhen.

- Der Nettozinsaufwand hat sich um Fr. 70'646.75 auf Fr. 261'996.75 erhöht. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von derzeit Fr. 19 Mio. sind zu einem Durchschnittszinssatz von 1,723 % zu verzinsen.
- Die Abschreibungen von Verwaltungsvermögen betragen Fr. 1'286'864.30.
- Durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abschreibungen Schulanlagen von Fr. 1'350'000.-- vermindert sich der Aufwandüberschuss auf Fr. 1'237'835.58.
- Der Bilanzüberschuss reduziert sich auf Fr. 88'156.01.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt. Es wird die Veränderung gegenüber dem Budget festgehalten.

Neben den erwähnten grossen Abweichungen gegenüber dem Budget sind verschiedene Über- und Unterschreitungen im Bereich von Fr. 5'000.-- oder kleiner ausgefallen.

ECKDATEN

Übersicht

in CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-1'213'859.37	-452'075.00	-2'105'478.38
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-1'237'835.58	-394'581.00	-2'078'125.78
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	23'976.21	-57'494.00	-27'352.60
Steuerertrag natürliche Personen	6'874'186.00	6'872'800.00	6'150'201.30
Steuerertrag juristische Personen	-1'493'453.70	822'900.00	-1'750'347.20
Liegenschaftssteuer	517'756.10	503'000.00	515'182.80
Nettoinvestitionen	1'736'736.95		7'487'145.75
Bestand Finanzvermögen	8'552'842.70		7'792'183.45
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	20'064'153.28		19'625'681.63
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	18'371'242.78		17'904'063.83
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'692'910.50		1'721'617.80
Fremdkapital	19'741'079.39		16'082'680.62
Eigenkapital	8'875'916.59		11'335'184.46
Reserven			
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	88'156.01		1'325'991.59

FUNKTIONEN
Erfolgsrechnung

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'501'030.51	251'387.05	1'477'814.00	250'750.00	1'417'813.08	319'206.85
	Netto Aufwand		1'249'643.46		1'227'064.00		1'098'606.23
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	438'967.33	286'526.29	411'695.00	247'111.00	416'575.32	246'034.05
	Netto Aufwand		152'441.04		164'584.00		170'541.27
2	Bildung	6'663'835.29	4'731'563.93	6'519'430.00	3'598'806.00	6'737'316.47	3'319'239.25
	Netto Aufwand		1'932'271.36		2'920'624.00		3'418'077.22
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	176'137.79	51'654.55	193'850.00	53'800.00	178'531.85	50'863.00
	Netto Aufwand		124'483.24		140'050.00		127'868.85
4	Gesundheit	14'342.95		21'540.00		17'615.10	
	Netto Aufwand		14'342.95		21'540.00		17'615.10
5	Soziale Sicherheit	2'734'317.50	10'280.10	2'956'830.00	143'300.00	2'938'830.15	212'941.95
	Netto Aufwand		2'724'037.40		2'813'530.00		2'725'888.20
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	841'560.15	113'799.55	969'420.00	112'925.00	888'111.83	102'357.65
	Netto Aufwand		727'750.60		856'495.00		785'754.18
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'217'922.98	1'033'147.90	1'319'212.00	1'120'961.00	1'211'675.55	1'037'783.45
	Netto Aufwand		184'775.08		198'251.00		173'892.10
8	Volkswirtschaft	23'248.30	135'549.75	25'970.00	150'500.00	12'709.95	140'267.95
	Netto Ertrag	112'301.45		124'530.00		127'558.00	
9	Finanzen und Steuern	1'210'057.85	6'969'665.95	1'138'369.00	8'961'386.00	984'785.22	7'297'144.59
	Netto Ertrag	5'759'608.10		7'823'027.00		6'312'359.37	
	Total	14'821'410.65	13'583'575.07	15'034'120.00	14'639'539.00	14'803'964.52	12'725'838.74
	Netto Aufwand		1'237'835.58		394'581.00		2'078'125.78
	Gesamttotal	14'821'410.65	14'821'410.65	15'034'120.00	15'034'120.00	14'803'964.52	14'803'964.52

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'501'030.51	251'387.05	1'477'814.00	250'750.00	1'417'813.08	319'206.85
		1'249'643.46		1'227'064.00		1'098'606.23

Mehraufwand Total: Fr. 22'579.46

0120 Mehraufwand Sitzungsgelder und Spesen Gemeinderat; Mehrkosten für Anlässe
0220 Löhne Verwaltungspersonal höher durch periodische Abgrenzung Ferienguthaben,
höhere Weiterbildungskosten und Informatik-Unterhalt

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	438'967.33	286'526.29	411'695.00	247'111.00	416'575.32	246'034.05
		152'441.04		164'584.00		170'541.27

Minderaufwand Total: Fr. 12'142.96

1400 Höhere Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen Bauwesen

2 Bildung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	6'663'835.29	4'731'563.93	6'519'430.00	3'598'806.00	6'737'316.47	3'319'239.25
		1'932'271.36		2'920'624.00		3'418'077.22

Minderaufwand Total: Fr. 988'352.64

Schulen allgemein: Budgetüberschreitungen aufgrund neuer Bruttoverbuchungspraxis Kantonsbeiträge
2110 Kindergarten: Mehraufwand Lehrmittel
2120 Primarstufe: Mehraufwand Lehrmittel und Informatikunterhalt
2130 Sekundarstufe: Minderaufwand Anschaffungen Mobilien; Mehraufwand Exkursionen
Schulreisen und Lager
2170 Schulliegenschaften: Minderaufwand Ver- und Entsorgung, Mehraufwand Brennstoffe,
grösste Abweichung: Entnahme Vorfinanzierung Schulanlagen (Mehrertrag von Fr. 751'754.--)

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	176'137.79	51'654.55	193'850.00	53'800.00	178'531.85	50'863.00
		124'483.24		140'050.00		127'668.85

Minderaufwand Total: Fr. 15'566.76

3210 Bibliothek: Nettoaufwand Fr. 16'967.91 tiefer

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	14'342.95	0.00	21'540.00	0.00	17'615.10	0.00
		14'342.95		21'540.00		17'615.10

Minderaufwand Total: Fr. 7'197.05

4330/4331 Schulgesundheitsdienst/Schulzahnpflege: Nettoaufwand Fr. 6'838.50 tiefer

5 Soziale Sicherheit

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'734'317.50	10'280.10	2'956'830.00	143'300.00	2'938'830.15	212'941.95
		2'724'037.40		2'813'530.00		2'725'888.20

Minderaufwand Total: Fr. 89'492.60

5320 Lastenausgleich Ergänzungsleistungen Minderaufwand Fr. 47'215.--
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte Nettoaufwand Fr. 119'983.45 höher
5799 Lastenausgleich Sozialhilfe Fr. 150'031.65 tiefer

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	841'550.15	113'799.55	969'420.00	112'925.00	888'111.83	102'357.65
		727'750.60		856'495.00		785'754.18

Minderaufwand Total: Fr. 128'744.40

6150 Gemeindestrassen: Nettoaufwand Fr. 117'902.40 tiefer
6291 Minderaufwand Lastenausgleich öffentlicher Verkehr Fr. 5'741.--

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'217'922.98	1'033'147.90	1'319'212.00	1'120'961.00	1'211'675.55	1'037'783.45
		184'775.08		198'251.00		173'892.10

Minderaufwand Total: Fr. 13'475.92

7201 Abwasserentsorgung: Aufwandüberschuss Fr. 9'095.40
7301 Abfall: Ertragsüberschuss Fr. 21'310.52
7450 Naturgefahren: Einsatzkostenversicherung GVB für 2023 entfallen
7710 Friedhof: Nettoaufwand Fr. 21'510.55 tiefer
7900 Raumordnung: Nettoaufwand Fr. 3'578.50 tiefer

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	23'248.30	135'549.75	25'970.00	150'500.00	12'709.95	140'267.95
	112'301.45		124'530.00		127'558.00	

Minderertrag Total: Fr. 12'228.55

8200 Forstwirtschaft: Nettoaufwand Fr. 12'084.10 höher
8710 Elektrizität: Tieferer Ertrag Konzessionsabgabe Elektrizität (BKW)

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'210'057.85	6'969'665.95	1'138'359.00	8'961'386.00	984'785.22	7'297'144.59
	5'759'608.10		7'823'027.00		6'312'359.37	

Minderertrag Total: Fr. 2'063'418.90

9100 Allgemeine Gemeindesteuern: Mindereinnahmen Fr. 2'310'884.45; grösste Abweichung ist die Rückzahlung von Gewinnsteuern Fr. 1'584'136.80 (Budget Ertrag von Fr. 789'000.--; ergibt Budgetabweichung von Fr. 2'373'136.80), Minderertrag Holdingsteuern Fr. 17'500.--

9101 Sondersteuern: Mehrertrag Fr. 188'079.85 bei den Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen

9300 Finanz- und Lastenausgleich: Disparitätenabbau Gemeinden Einnahmen Fr. 385'400.-- (Budget Fr. 41'093.--). Für diese Zahlung werden die Ergebnisse der letzten 3 Jahre als Berechnungsgrundlage beigezogen. Aufgrund der schlechten Ergebnisse der Vorjahre hat sich dieser Beitrag erhöht. Die Resultate 2022 + 2023 werden sich verzögert auf diese Zahlungen auswirken. Die Beiträge werden sich im Jahre 2024 erhöhen.

9500 Ertragsanteile übrige: Mehrertrag an Ertragsanteilen Direkte Bundessteuer

9610 Zinsen: Mehraufwand für die Verzinsungen von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

9900 Nicht aufgeteilte Posten: Weil die finanzpolitischen Reserven bereits 2022 aufgehoben wurden, ist die budgetierte Entnahme von Fr. 298'000.-- weggefallen.

Ergänzende Ausführungen

Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Prozess der Steuerrückzahlungen für Juristische Personen mit der Gemeinderechnung 2023 abgeschlossen ist. Weiter muss davon ausgegangen werden, dass der bis anhin durchschnittlich erzielte Steuerertrag von Juristischen Personen in Zukunft nicht mehr erreicht wird.

Für die kommenden Jahresrechnungen muss es darum gehen, die hohe Schuldenlast (als Folge des Neubaus der Schulanlage) wieder zu reduzieren. Dem stehen allerdings in Zukunft weitere hohe Investitionen zum Unterhalt der Gemeindeliegenschaften entgegen. Die künftigen Investitionen sind somit in ihrer Höhe und Priorisierung sorgfältig zu planen. Schliesslich darf davon ausgegangen werden, dass der im Budget 2024 ausgewiesene Überschuss der Erfolgsrechnung mindestens erreicht werden kann. Ebenso stimmen die ersten Prognosen zum Budget 2025 positiv. Damit wird es gelingen, wieder ein genügendes Eigenkapital aufzubauen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 wie folgt zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	14'600'487.94
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	13'386'628.57
	Aufwandüberschuss	Fr.	-1'213'859.37
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	13'473'783.90
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	12'235'948.32
	Aufwandüberschuss	Fr.	-1'237'835.58
	Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	587'892.90
	Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	578'797.50
	Aufwandüberschuss	Fr.	-9'095.40
	Aufwand Abfall	Fr.	367'008.33
	Ertrag Abfall	Fr.	388'318.85
	Ertragsüberschuss	Fr.	21'310.52
	Aufwand Feuerwehr	Fr.	171'802.81
	Ertrag Feuerwehr	Fr.	183'563.90
	Ertragsüberschuss	Fr.	11'761.09
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	2'051'569.05
	Einnahmen	Fr.	314'832.10
	Nettoinvestitionen	Fr.	1'736'736.95
Nachkredite sind keine zu beschliessen		Fr.	0.00

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates

Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Der Antrag des Gemeinderates ist angenommen.

Traktanden Nr. 2

Beschluss Nr. 0

7.1081

Abfallgebühren

AVAG Sackgebührenmodell

Gebührentarif zum Abfallreglement; Teilrevision 2024 (Einführung AVAG-Sackgebührenmodell)

Referent: Beat Reinhard

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Rüegsau für die Entsorgung des Kehrriechts eine gemeindeeigene Lösung mit Gebührenmarken. Innerhalb des AVAG-Einzugsgebietes ist die Gemeinde Rüegsau eine der wenigen Gemeinden, welche noch eine eigene Lösung betreibt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, mit Wirkung ab 01. Januar 2025 in der Gemeinde Rüegsau ebenfalls das AVAG-Sackgebührenmodell einzuführen.

Änderung AVAG-Sackgebührenmodell

- Säcke und Marken können in allen angeschlossenen AVAG-Gemeinden gekauft und verwendet werden
- Der Kauf von Marken ist weiterhin möglich. Je nach Sackgrösse weisen diese unterschiedliche Farben auf
- Die Verkaufsstellen beziehen die Säcke und Marken direkt bei der von der AVAG definierten Verkaufsstelle

Übergang zu AVAG-Sackgebührenmodell

Der Gemeinderat hat die Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells ab **01. Januar 2025** genehmigt. Ab diesem Datum beginnt der offizielle Verkauf der AVAG-Säcke und Marken in der Gemeinde Rüegsau. Für die Einführungsphase gilt eine Übergangsfrist bis am 31. Mai 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die bisherigen Kehrriecht- und Containermarken akzeptiert.

Finanzierung AVAG-Sackgebührenmodell

Die Gemeinden im AVAG-Gebiet finanzieren die Abfallentsorgung nach dem Splittingmodell und somit aus zwei Quellen. Einerseits aus dem Gebührenanteil der Sackgebühr (für die Kosten der Kehrriechtent-sorgung und einen Beitrag an den Sammeldienst), andererseits aus der Grundgebühr, für alle übrigen Entsorgungsdienstleistungen der Gemeinde.

Im Gegensatz zu den Preisen der Gebührensäcke und -marken werden die Preise der Containermarken weiterhin durch jede Gemeinde selber festgelegt. Die aktuellen Preise für die Containermarken bleiben vorerst unverändert. Die bisherigen Jahrespauschalen für Container (Gewerbe, Landwirtschaftsbetriebe und Private) sind hingegen mit dem Systemwechsel nicht mehr kompatibel. Die bestehenden Vereinbarungen werden **per 31. Dezember 2024** aufgehoben. Container können wie bisher weiterverwendet werden, dazu ist durch die Betreiber aber für jede Leerung des Containers eine Gebüh-renmarke zu verwenden.

Angebotspalette AVAG-Sackgebührenmodell

Folgende Gebührensäcke und Gebührenmarken werden über den Handel verkauft:

Säcke					Marken		
Grösse	Max. Gewicht (pro Sack/Marke)	Farbe (Zugband)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Rolle à)	Farbe (Marke)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bogen à)
17 l	2.5 kg	Orange	CHF 1.00	10 Säcke	Orange	CHF 1.00	5 Marken
35 l	5.0 kg	Grün	CHF 1.90	10 Säcke	Grün	CHF 1.90	5 Marken
60 l	8.5 kg	Rot	CHF 3.20	10 Säcke	Rot	CHF 3.20	5 Marken
110 l	16.0 kg	Blau	CHF 5.80	10 Säcke	Blau	CHF 5.80	5 Marken
Sperrgut	25.0 - 30.0 kg				Lila	CHF 7.80	5 Marken

Folgende Containerplomben werden über die Gemeindeverwaltung verkauft:

Plomben				
Grösse	Max. Gewicht (pro Plombe)	Farbe (Plombe)	Stückpreis (Verkauf)	Einheit (Bündel à)
240 l	35 kg	Lila	CHF 10.90	10 Bänder
360 l	54 kg	Blau	CHF 21.75	10 Bänder
600 l	86 kg	Pink	CHF 32.60	10 Bänder
800 l	115 kg	Gelb	CHF 43.40	10 Bänder

Teilrevision Gebührentarif zum Abfallreglement

Die Einführung hat zur Folge, dass der bestehende Gebührentarif zum Abfallreglement geringfügig revidiert werden muss. Über diese Teilrevision befindet die Gemeindeversammlung. Die Teilrevision tritt per 01. Januar 2025 in Kraft.

Anpassungen Gebührentarif zum Abfallreglement (Teilrevision 2024)

- Art. 1: Textergänzung mit «AVAG-Kehrachtsack
- Art. 3: Neuformulierung Gebührensäcke und -Marken, Präzisierung Containermarken und Wegfall Containerjahrespauschale
- Art. 4: Anpassung unterschiedliche Containergrössen
- Art. 5: Streichung (Wegfall Containerjahrespauschalen)
- Art. 8: Änderung (Wegfall Containerjahrespauschalen)
- Art. 13: Ergänzung mit «AVAG-Kehrachtsäcke»

Diskussion

Ernst Marti erkundigt sich nach der Veränderung für den Gebrauch seines 240 l Kehrachtscontainers.

Beat Reinhard stellt fest, dass sich bedingt durch den Systemwechsel keine Änderungen ergeben. Ernst Marti verwendet für die Leerung seines Containers weiterhin eine passende Kehrachtsgebührenmarke. Für Container können bei der Gemeindeverwaltung auch einzelne Marken gekauft werden.

Andreas Mathys erkundigt sich, ob der Systemwechsel auf das AVAG-Sackgebührenmodell auf Druck der AVAG erfolgt. Weiter empfiehlt er, aus Umweltschutzgründen weiterhin schwarze Kehrachtsäcke zu verwenden (zusammen mit Gebührenmarken).

Antrag Andreas Mathys: Die Übergangsfrist zur Verwendung der bisherigen Gebührenmarken ist auf den 31. Dezember 2025 zu erstrecken.

Beat Reinhard erläutert, dass der beantragte Systemwechsel daher folgt, weil die Gemeinde Rüegsau eine der letzten Gemeinden innerhalb des AVAG-Einzugsgebietes ist, welche eine eigene Gebührenlösung betreibt. Überdies bedeutet der Systemwechsel für die Bevölkerung eine Erleichterung, da die Gebührensäcke und -Marken an jeder Verkaufsstelle innerhalb des AVAG-Einzugsgebietes zum gleichen Preis erworben werden können.

Andreas Bärtschi fragt, ob bisherige Quartiercontainer auch weiterhin mittels Gebührensäcken verwendet werden können.

Beat Reinhard bestätigt dies. An diesem System ändert sich nichts.

Rosette Dubach erkundigt sich, ob weiterhin Gebührenkleber erhältlich sind.

Beat Reinhard bestätigt dies. Es sind künftig Gebührensäcke und Gebührenkleber erhältlich.

Abstimmung über den Antrag Mathys

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	7

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Teilrevision 2024 im Gebührentarif zum Abfallreglement zu genehmigen.

Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Der Antrag des Gemeinderates ist mit der Ergänzung «Antrag Mathys» angenommen.

Traktanden Nr. 3

Beschluss Nr. 0

1.300

Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlungen; Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates

Gemeindepräsident Andreas Hängärtner informiert:

Die Kreditabrechnung zum Neubau der Schulanlage liegt noch nicht vor. Die Spezialbaukommission befasst sich derzeit mit Ergänzungen an der Lüftungsanlage. Der bewilligte Verpflichtungskredit kann aber nach aktueller Beurteilung eingehalten werden.

Die Akten zur Revision der Ortsplanung wurden vor wenigen Wochen zur abschliessenden Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung überwiesen. Vorangehend hat der Gemeinderat nach einem weiteren durchgeführten Auflageverfahren einer geringfügigen Änderung zugestimmt. Bei der Änderung handelt es sich noch um Anpassungen am Gewässerraum. Die Zuständigkeit für diese Anpassung liegt beim Gemeinderat. Gegen die entsprechenden Beschlüsse sind keine Einsprachen bzw. Beschwerden eingegangen. Der Gemeinderat erwartet die genehmigte Ortsplanung nun in den nächsten Wochen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Andreas Mathys erkundigt sich nach dem Stand der Untersuchungen rund um den Amokalarm vom 30. April 2024 in den Schulanlagen Rüegsauschachen. Seiner Ansicht nach besteht ein grosser Informationsbedarf gegenüber den betroffenen Eltern und der Bevölkerung.

Andreas Hängärtner erläutert kurz die Abläufe anlässlich des Vorfalles. Der Einsatz stand unter der Leitung der anwesenden Polizeikräfte. Der schulinterne Ablauf richtete sich nach dem bestehenden Krisenkonzept. Der schulische Krisenstab befasst sich derzeit mit der Nachbearbeitung des Falles. Die Untersuchungen zur Auslösung des Alarmes dauern an. Das Geschäft befindet sich derzeit bei der Jugendanwaltschaft des Verwaltungskreises Emmental. Nach Abschluss der Untersuchungen wird der Gemeinderat über das Ergebnis informieren.

Rosette Dubach will wissen, wer die Kosten des Polizeieinsatzes trägt.

Andreas Hängärtner führt aus, dass sich die Gemeinde wird schadlos halten können.

Beat Neuenschwander hält fest, dass die Kommunikation anlässlich des Amokalarmes aus seiner Sicht nicht gut war und auch die Abläufe anlässlich des Vorfalles nicht funktioniert haben.

Andreas Hängärtner nimmt dies so entgegen und erwartet von Beat Neuenschwander im Nachgang zur Versammlung konkrete Angaben über die Mängel.

Andreas Mathys äussert sein Unverständnis über die Schliessung des Grüngutsammelplatzes beim Werkhof Schächli. Die Kommunikation über die Schliessung war seiner Meinung nach ungenügend.

Beat Reinhard weist darauf hin, dass der Sammelplatz beim Werkhof Schächli baurechtlich nicht zulässig war und somit schon aus diesen Gründen geschlossen werden musste. Er hält weiter fest, dass auch der Grünsammelplatz beim Fussballplatz Rüegsauschachen und auf dem Viehschauplatz Rüegsbach baurechtlich nicht mehr zulässig sind. Bekanntlich befassen sich die Umweltkommission und der Gemeinderat seit langer Zeit mit einer Neuorganisation der Grüngutsammlung. Der ursprünglich im Gewerbegebiet «Unterwintersei» geplante neue Grüngutsammelplatz hat sich bei vertiefter Beurteilung als weniger geeignet erwiesen, da die Anfahrtswege aus dem ganzen Gemeindegebiet teilweise lang sind. Zudem würde der Betrieb eines neuen Sammelplatzes im Gewerbegebiet Unterwintersei zu einem beträchtlichen Mehrverkehr über die Winterseistrasse führen. Bei der Prüfung der möglichen Neuorganisation der Grüngutsammlung steht derzeit eine Grüngutabfuhr mittels neuen Containern im Vordergrund (Grüngutentsorgung ab Haus).

Rosette Dubach stellt fest, dass ein neuer Sammelplatz im Gewerbegebiet Unterwintersei vorgesehen sei.

Andreas Hängärtner verweist nochmals auf das erhöhte Verkehrsaufkommen beim Betrieb des Sammelplatzes in der Unterwintersei. Zudem sind die Kosten für das Bereitstellen eines neuen Sammelplatzes in der Unterwintersei sehr hoch. Der abschliessende Entscheid ist durch den Gemeinderat aber noch nicht getroffen.

Unbekannte Votantin: Könnte in Bezug auf die Grüngutsammlung mit der Gemeinde Hasle eine Übergangslösung getroffen werden.

Beat Reinhard hält fest, dass die Anliefermenge für den Grüngutsammelplatz der Gemeinde Hasle beschränkt ist.

Ernst Marti bemerkt, dass es für ältere Leute ohne Auto kaum zumutbar wäre, ihr Grüngut im Gewerbegebiet Unterwintersei zu deponieren. In diesem Sinne befürwortet er eine künftige Grüngutentsorgung ab Haus.

Andreas Mathys fordert den Gemeinderat auf, bei der Post Informationen über die Zukunft der Poststelle Hasle-Rüegsau einzufordern. Er befürchtet eine Schliessung der Poststelle und erwartet vom Gemeinderat eine entsprechende Intervention mit dem Ziel, die Poststelle zu erhalten.

Beat Neuenschwander möchte vom Gemeinderat Information zu der dem Vernehmen nach bevorstehenden temporären Schliessung der Coop Filiale als Folge eines Umbaus.

Andreas Hängärtner führt aus, dass dem Gemeinderat dazu keine Informationen vorliegen.

Rüegsauschachen, 31.07.2024

Namens der Einwohnergemeinerver-
sammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:

A. Hängärtner

B. Liechti